

AUGUST 2025

LÄNDERBERICHT SCHWEIZ

DATEN UND FAKTEN ZUR CHEMIE- UND PHARMAINDUSTRIE

BRANCHE IST AUF PHARMAZEUTIKA FOKUSSIERT

Die chemisch-pharmazeutische Industrie der Schweiz erwirtschaftete 2024 einen Umsatz von 171,2 Milliarden Euro - rund 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit rangiert die Schweizer Chemie- und Pharmaindustrie auf Platz 6 der umsatzstärksten Länder.

Die Unternehmen der Branche investieren kontinuierlich in Maschinen, Anlagen und Forschung und Entwicklung. Die Investitionen in Sachanlagen stiegen in den letzten Jahren um rund 10 Prozent pro Jahr und erreichten 2024 einen Wert von 5,2 Milliarden Euro (Rang 12 weltweit). Auch in Forschung und Entwicklung investierten die Unternehmen stetig mehr. Zuletzt wurden 8,2 Milliarden Euro in die internen Forschungsaktivitäten investiert. Auch hier liegt die Schweiz auf Rang 6 weltweit.

Ebenfalls stabil entwickelte sich die Produktion. Ungeachtet aller Krisen der letzten Jahre stieg die Produktion stetig - gut 7 Prozent pro Jahr.

AUF PHARMAZEUTIKA SPEZIALISIERT

Die Branche ist wie kein Land auf Pharmazeutika spezialisiert. Rund 80 Prozent der Umsätze der Chemie- und Pharmaindustrie in der Schweiz entfallen auf Pharmazeutika. Investitionen, Produktions- und Umsatzentwicklung werden von der Pharmaindustrie bestimmt. Die Pharmaindustrie ist damit nicht nur die wichtigste Sparte der Branche, sie ist auch der wichtigste Industriezweig der Schweiz.

Die Handelsbilanz mit Chemikalien und Pharmazeutika der Schweiz fällt deutlich positiv aus. 2024 betrug der Saldo über 76 Milliarden Euro - der höchste Wert unter allen Ländern. Auch beim Handel dominieren Pharmazeutika. Kein Land der Welt exportiert so viel Pharmazeutika wie die Schweiz. Aber auch die Bilanz der übrigen Sparten ist größtenteils positiv.

Wichtigster Handelspartner der Schweiz ist die EU, über 50 Prozent der Chemikalien und Pharmazeutika haben Länder der europäischen Union als Ziel. Auf Platz zwei folgt die USA - über 20 Prozent der Ausfuhren der Branche gehen in die USA. Damit decken die EU und die USA rund dreiviertel der Exporte ab. Damit treffen die anvisierten Zölle der USA die Branche in erheblichem Maße.

PHARMA DOMINIERT AUCH DEN HANDEL MIT DEUTSCHLAND

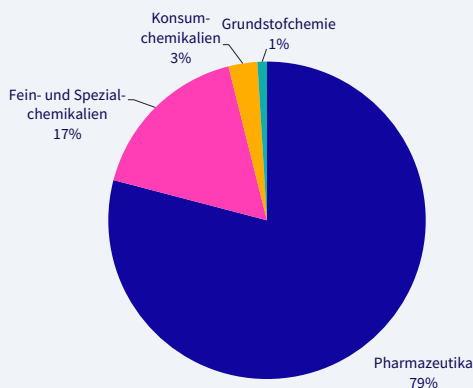
Deutschland exportierte 2024 Chemikalien und Pharmazeutika im Wert von 12,8 Milliarden Euro in die Schweiz. Dies entsprach 5 Prozent der deutschen Chemie- und Pharmaexporte. Dabei entfielen über 64 Prozent der Exporte auf Pharmazeutika. Umgekehrt kamen 10,4 Prozent der deutschen Chemie- und Pharmaeinfuhren aus der Schweiz. Damit ist die Schweiz außerhalb der EU nach der USA das zweitwichtigste Land bei Importen. Dies waren Erzeugnisse im Wert von 18,4 Milliarden Euro. Auch hier dominieren Pharmazeutika mit einem Anteil von fast 70 Prozent. Die deutsche Handelsbilanz mit Chemikalien und Pharmazeutika mit der Schweiz fiel somit deutlich negativ aus.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Christiane Kellermann | Telefon: 069 2556 -585 | E-Mail:kellermann@vci.de

SPARTENSTRUKTUR DER CHEMIE- UND PHARMAINDUSTRIE DER SCHWEIZ

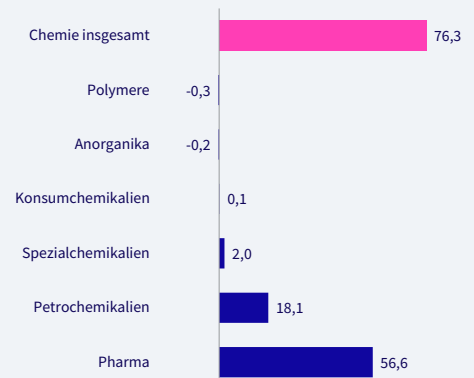
Anteile in Prozent, 2024



Quellen: Chemdate International, VCI

HANDELSBILANZ DER SCHWEIZ MIT CHEMIKALIEN UND PHARMAZEUTIKA

in Milliarden Euro, 2024



Quellen: Chemdate International, VCI